

Herr Böhling erläutert, dass insgesamt 240.000€ für den Hochbau (Sanitär-/Rezeptionsgebäude) und Ausstattung der Gebäude zur Verfügung stehen.

Herr Weydringer vom Planungsbüro Thalen stellt die Planungen für das Sanitärgebäude vor. Bei der Planung und der Ausstattung des Gebäudes wurden sowohl die Campingplatzverordnung als auch die Klassifizierungskriterien des ADAC für vier Sterne berücksichtigt.

Die Ausführung des Gebäudes ist als Fertighaus in Holztafelbauweise mit Klinkerverkleidung und Dachziegeln vorgesehen. Um Platz zu sparen, hat das Sanitärgebäude keine innere Erschließung. Die Gäste erreichen die Toiletten und Waschräume über eine überdachte Holz-Veranda, die das ganze Gebäude umschließt.

Die detaillierten Planungen ergeben sich aus der Anlage zur Niederschrift.

Das Sanitärgebäude wird inkl. Ausstattung (2 Münz-Waschmaschinen, 2 Münz-Trockner, Spülküche mit Abwaschbecken und zwei Kochstellen) voraussichtlich 215.000 € kosten. Ein vergleichbares Gebäude in Massivbauweise ist mit wesentlich höheren Kosten verbunden.

Da jedoch nur wenige Baufirmen aus der Region die Erstellung von Fertighäusern anbieten, wird auf Vorschlag von BM Böhling der Massivbau ebenfalls ausgeschrieben. Die Ausschreibung sollte bis Ende des Jahres erfolgen, um Mitte Februar mit dem Bau beginnen zu können.

Herr Weydringer bestätigt noch einmal den 01.06.2005 als Termin für die Eröffnung des Platzes.

Das Gebäude wird mittels Fußbodenheizung beheizt werden. Wandheizkörper sind rund 1.000 € preiswerter, jedoch aufwendig zu reinigen.

Die Wände werden bis zu einer Höhe von 2,13 m gefliest. In der Ausschreibung wird die Art und Preisklasse der Fliesen vorgegeben. Nach Auftragsvergabe können dann konkrete Fliesenmuster und -farben abgestimmt werden. Grundsätzlich sollten helle Farbtöne (weiß, grau) gewählt werden.

Herr Otten stellt die Planungen der Verwaltung für das Rezeptionsgebäude vor. Geplant ist ein Blockhaus mit der Grundfläche 4 x 6 m.

Das Gebäude, welches als Bausatz erhältlich ist und vom Bauhof errichtet wird, kostet inkl. nötiger Modifikationen und Ausstattung (Dämmung, Fußboden, Einrichtung einer Personaltoilette, Möbel, EDV) rd. 25.000 €. Nicht im Preis enthalten ist ein öffentlicher Fernsprecher.

Die detaillierten Planungen ergeben sich aus der Anlage zur Niederschrift.

Nach der Beantwortung weiterer Fragen zur Hochbauplanung, bedankt sich der Vorsitzende bei den Herren Weydringer, Jende und Otten. Die Herren verlassen die Sitzung.

Es ergeht bei drei Enthaltungen der SPD-Fraktion folgender Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

Die vorgestellten Planungen für den Hochbau werden anerkannt. Die Baumaßnahmen sind umgehend auszuschreiben.